

Zeitschrift: Anzeiger für schweizerische Altertumskunde : Neue Folge = Indicateur d'antiquités suisses : Nouvelle série

Herausgeber: Schweizerisches Landesmuseum

Band: 4 (1902-1903)

Heft: 1

Erratum

Autor: [s.n.]

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 04.05.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Hier der Grundriss dieses Gebäudes nach einer mir von Herrn alt Bezirksamman Trutmann mitgeteilten Zeichnung.

Höchst wahrscheinlich wurde Bischof Jost von Silinen in dieser Burg geboren, nicht auf dem obern Schlosse, das damals offenbar nicht mehr existierte. Die „Strittmatte“, bei welcher sich die in den Landmarchenbriefen des 16. Jahrhunderts erwähnte Letze gegen Wäggis befand, war 1424 um 110 fl an die Gemeinde verkauft worden. *Th. v. Liebenau.*

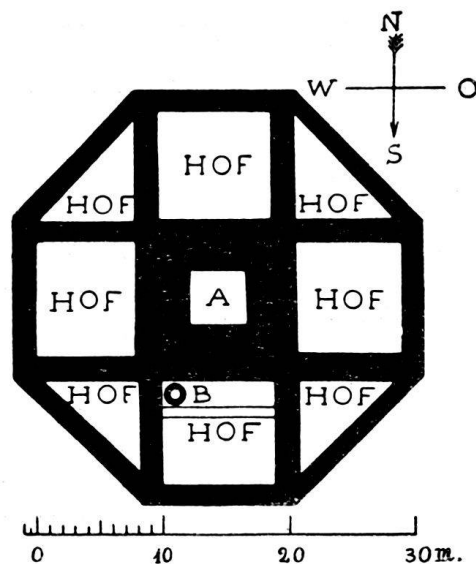


Fig. 58. Rekonstruierter Grundriss der untern Burg zu Küssnach.



Berichtigung.

In dem Artikel „Schweizerische Glasgemälde im Auslande“ in Heft 4 des III. Bandes sind einige Druckfehler stehen geblieben. Auf Seite 333, Zeile 18 von unten soll es heissen *Von* Blumenguirlanden eingerahmt. Caputrüstung auf Zeile 6 von unten ist durch Tapulrüstung zu ersetzen.

R. W.



V. Litteratur.

Ambrosoli, Solone. V. Bollettino storico della Svizzera italiano.

Anzeiger für schweizerische Geschichte. Hg. von der allg. geschichtf. Gesellschaft der Schweiz. 32. Jhg. 1901. Nr. 3 u. 4. Aus dem Inhalt: Note geografiche von Prof. Francesco P. Garofalo. Zu Cap. 40 der vita G Fridolini (Glarus und Säkingen), von G. Caro.

Archiv für Volkskunde, Schweizerisches. Vierteljahrsschrift, hg. von Ed. Hoffmann-Krayer u. Jules Jeanjaquet. VI. Jhg. Heft 1, Zürich 1902. Us et coutumes d'Estavayer par Joseph Volmar. — St. Martini-Gebäck, von M. Höfler. — Volkstümliches aus Sargans, von A. Zindel-Kressig. — Miscellen.